



SPRUCH DER WOCHE

Bevor Du gewinnen kannst, musst
Du daran glauben, dass Du würdig
bist.

Mike Ditka



In diesem Newsletter

1 Spruch der Woche

2 Allgemeines

*3 8. Runde Senioren-MS
2017/18*

4 STRUMA

Allgemeines

*Das Sekretariat der ASG steht Euch jederzeit
unter der Tel.Nr. 0676/88905 6010 zur Verfügung
und ist immer*

*Dienstag von 14-17 Uhr und
Mittwoch von 13-16 Uhr*

*für Euch geöffnet. Ihr findet uns im Ernst-Happel-
Stadion, Sektor B, Eingang WFV, 1. Stock links,
1020 Wien, Meiereistraße 7.
E-Mail: info@amateurfussball.at*

8. Runde Senioren Meisterschaft 2017/18

Team Wr. Linien – ASK Elektra

3:2 (1:1)

Tore: Rachid Djebri (8., 73.), Emir Mahmutovic (56.); Markus Hutterstrasser (10.), Anton Wetrowsky (70.)

Schiedsrichter: Rene Neckam

In einem ausgeglichenen und durchaus fair geführten Match wogte das Spiel hin und her. Immer wieder kam es auf beiden Seiten zu Chancen, die jedoch teilweise nicht genutzt wurden.

Letztendlich hatte aber TWL das Glück auf seiner Seite und gewann die Partie knapp aber doch.

RSVM Post – Karabakh

2:7 (0:2)

Tore: Roman Bauer (52.), Markus Mastny (80.); Turan Cagli (23., 55.), Ünsal Kahraman 30.), Orhan Sizer (50.), Hajran Fejzic (58.), George Datoru (60., 73.)

Schiedsrichter: Werner Novak

Bei sehr kühlem Herbstwetter und starkem Wind hatte die Gastmannschaft ein leichtes Spiel. Es war ein gutes und sehr faires Spiel.

Wollers – Mariahilf

1:7 (0:3)

Tore: Mahir Sehmehmedovic (60.); Günther Herzog (25.), Arben Dauti (40., 41., 50., 70., 75.), Rashid Omidvari (80.)

Schiedsrichter: Hartwig Fuchs

Am Kunstrassenplatz vom WBC Platz war eine relativ enge Partie zu erwarten, in Hälfte 1. war dem auch einigermaßen so... Mit Fortdauer des Spiels spielte sich Mariahilf aber in einen wahren Torrausch und so war selbst der deutliche Endstand von 7:1 für die Gäste nicht weiter verwunderlich. Besonders hervorzuheben jedoch auch der bald 60. jährige Keeper seitens Mariahilf: Erst parierte er gar einen eigentlich gut geschossenen Strafstoß, musste dann aber doch den Ehrentreffer seitens Wollers hinnehmen...

FavAC – Fortuna 05

2:7 (1:2)

Tore: Robert Wasserrab (24.), Mario Mlikota (63.); Ali Saadeddin (37., 79.), Christian Marth (42.), Radu Balint (55.), Anton Cech (58.), Samir Sulejmanovic (76./Elfm.), Stefan Falschlehner (84.)

Schiedsrichter: Franz Krivanek

Die Gäste übernahmen unter der glänzenden Regie von Sergej Schawlo gleich von Beginn an das Kommando und erspielten sich Chance um Chance. Doch nach einem krassen Tormannfehler gingen die Favoritner etwas glücklich mit 1:0 in Führung. Das störte die Fortuna kaum und sie begannen dann knapp vor der Pause und in der 2. Hälfte ihre Fülle an Torchancen auch in Tore umzumünzen, sodass sie schlussendlich auch klar und verdient mit 7:2 gewannen.

FC Kärnten – CWF/RWW RBW

1:6 (1:4)

Tore: Reinhard Wilhelm (34.); Martin Keuschnigg (23.), Werner Schiesswald (27.), Drazen vidovic (41., 43.), Thomas Weidinger (67.), Gerald Erler (85.)

Schiedsrichter: Miodrag Simic

Die Gäste waren von Beginn an die dominierende Mannschaft, die Heimischen bekamen das Spiel nicht in den Griff, dadurch gab es auch zwei Verletzte. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gäste nochmals den Druck und holten drei Punkte sicher nachhause.

STRUMA

1. Spielabsage Mariahilf – RSVM Post Sen. vom 31.10.2017 um 12.05 Uhr (das Spiel hätte am 31.10.2017 um 20.30 Uhr stattfinden sollen)

Laut GO, Abschnitt 2 Pkt 13 (2): „Die Absage oder die Verschiebung eines bereits abgeschlossenen Wettspiels kann nur schriftlich (auch via e-mail) erfolgen, wenn nachweisbar unvorhergesehene wichtige Umstände eintreten. Dabei ist der verschiebende oder absagende Verein verpflichtet, die Anzeige an den anderen Verein und an das Sekretariat unverzüglich telefonisch und zeitgerecht schriftlich aufzugeben. Zeitgerecht ist eine Anzeige der Absage/Verschiebung dann, wenn die Aufgabe an den Wettspielgegner 72 Stunden vor dem Spieltermin erfolgt ist.

Der Verein RSVM Post wird daher zu einer Geldstrafe in Höhe von Euro 50,-- verurteilt.

2. Spielabsage CWF – Wollers vom 2.11.2017, abgesagt am 1.11.2017 um 22.08 Uhr (das Spiel hätte am 2.11.2017 um 19.30 Uhr stattfinden sollen)

Der Verein Wollers wird zu einer Geldstrafe in Höhe von Euro 50,-- verurteilt.

3. Spielabsage Karabakh – FavAC vom 1.11.2017 um 16.30 Uhr, das Spiel hätte um 19.30 Uhr stattfinden sollen.

Der Verein FavAC wird zu einer Geldstrafe in Höhe von Euro 100,-- verurteilt.

Alle Geldstrafen sind binnen 14 Tagen nach Veröffentlichung (= Aussendung des Newsletter Nr. 8 per mail) auf das Konto IBAN AT19 2011 1000 0283 4162 ltd. auf RB Wien zu überweisen.

Alle abgesagten Spiele sind ausnahmslos bis 15.12.2017 nachzutragen (wenn notwendig auch mit Platztausch).

Nachtragsspiele, die noch nicht terminisiert sind:

9. Rd: CWF – Wollers
Karabakh – FavAC
Mariahilf – RSVM Post